

LEADER-Projektauswahlkriterien SPESARTregional

- Änderungen vorbehalten -

Handlungsfeld 3: Erholungsräume für Naherholung und ländlichen Tourismus nutzen

Thema 3.1.: Umsetzung von investiven Vorhaben der tourismusnahen Infrastruktur			
	Trifft zu Ja/Nein	Punkte	Steuerungsansatz - monetär
A. Auswahlkriterien obligatorisch			
Das Vorhaben leistet einen Beitrag zur landtouristischen Entwicklung und zur Profilierung von Naherholungsregionen. Das Vorhaben ist in die Landes- und Destinationsstrategien eingebunden und es liegt eine Vermarktungsbeteiligung der Tourismusorganisation vor.	---	8	Förderquote: Gemeinden/Gemeindeverbände: 60% Öffentlich-nicht kommunal: 50% Private: 30 % Höchstzuwendung: 500.000 €
B. Auswahlkriterien „Mehrwert“ obligatorisch			
Bei der Umsetzung des Vorhabens werden die Grundsätze für das „Bauen im ländlichen Raum“ berücksichtigt.	---	4	Förderquote: Gemeinden/Gemeindeverbände: plus 5%, max. 80% Öffentlich-nicht kommunal: plus 5%, max. 70% Private: plus 5%, max. 50% Höchstzuwendung: 500.000 €
Das Vorhaben unterstützt „Reisen für alle“ und trägt zur barrierefreien Profilierung von Tourismusregionen bei.	---	4	Förderquote: Gemeinden/Gemeindeverbände: plus 5%, max. 80% Öffentlich-nicht kommunal: plus 5%, max. 70% Private: plus 5%, max. 50% Höchstzuwendung: 500.000 €
Das Vorhaben trägt zur Qualitätssteigerung bei und nimmt an anerkannten Zertifizierungsverfahren teil.	---	4	Förderquote: Gemeinden/Gemeindeverbände: plus 5%, max. 80% Öffentlich-nicht kommunal: plus 5%, max. 70% Private: plus 5%, max. 50% Höchstzuwendung: 500.000 €
Das Vorhaben fördert das Projektziel durch gebietsüberschreitende Kooperation (Kooperationsprojekt).	---	2	Förderquote: Gemeinden/Gemeindeverbände: plus 5%, max. 80% Öffentlich-nicht kommunal: plus 5%, max. 70% Private: plus 5%, max. 50% Höchstzuwendung: 500.000 €
C. Auswahlkriterien für Ranking fakultativ			
Das Vorhaben entfaltet eine regionale Wirkung.	---	8	
Das Vorhaben adressiert weite Teile der Bevölkerung.	---	8	
Das Vorhaben reduziert Flächeninanspruchnahme.	---	6	
Das Vorhaben berücksichtigt die Nutzung von erneuerbaren Energien und ressourcenschonendes, klimaangepasstes Bauen (nachwachsende Rohstoffe) oder fördert die Energieeinsparung.	---	6	
Das Vorhaben fördert die Multifunktionalität.	---	4	

Das Vorhaben trägt zu einer nachhaltigen Tourismusentwicklung bei.	---	6	
Das Vorhaben fördert den Einsatz digitaler Instrumente und digitaler Angebote.	---	4	
Das Vorhaben setzt auf die Beteiligung von Bürgerinnen und Bürgern und/oder bezieht ehrenamtliches Engagement mit ein.	---	4	
Das Vorhaben fördert den Aufbau und Ausbau von Kooperationen und Netzwerkstrukturen.	---	2	
Das Vorhaben ist innovativ und/oder übertragbar.	---	2	
Summe Punkte A/B/C			

Thema 3.2.: Entwicklung und Umsetzung nicht-investiver Vorhaben im Dienstleistungsbereich und zur Verbesserung der Servicequalität

	Trifft zu Ja/Nein	Punkte	Steuerungsansatz - monetär
A. Auswahlkriterien obligatorisch			
Das Vorhaben unterstützt die (Service-) Qualitätsentwicklung in den Regionen durch Wissensvermittlung und Netzwerke.	---	4	Förderquote: Gemeinden/Gemeindeverbände: 80% Öffentlich-nicht kommunal: 80% Private: 80% Höchstzuwendung: 100.000 €
Das Vorhaben führt zu einer Zertifizierung der Angebotsqualität.	---	4	Förderquote: Gemeinden/Gemeindeverbände: 80% Öffentlich-nicht kommunal: 80% Private: 80 % Höchstzuwendung: 100.000 €
Das Vorhaben fördert einen zeitgemäßen Gästeservice unter Einbeziehung digitaler Systeme.	---	6	Förderquote: Gemeinden/Gemeindeverbände: 80% Öffentlich-nicht kommunal: 80% Private: 80 % Höchstzuwendung: 100.000 €
Das Vorhaben fördert die touristische Angebotsqualität ländlicher Regionen durch die Intensivierung von Stadt/Landdialogen.	---	2	Förderquote: Gemeinden/Gemeindeverbände: 80% Öffentlich-nicht kommunal: 80% Private: 80 % Höchstzuwendung: 100.000 €
Das Vorhaben fördert den Aufbau touristischer Servicequalität durch Anreizsysteme (z. B. Gästecard).	---	2	Förderquote: Gemeinden/Gemeindeverbände: 80% Öffentlich-nicht kommunal: 80% Private: 80 % Höchstzuwendung: 100.000 €
Das Vorhaben fördert touristische Konzepte, Informations- und Beratungsleistungen.	---	4	Förderquote: Gemeinden/Gemeindeverbände: 80% Öffentlich-nicht kommunal: 80% Private: 80 % Höchstzuwendung: 50.000 €
Das Vorhaben verbessert die Kompetenz im HF 3.2 durch die Umsetzung einer gebietsüberschreitenden oder transnationalen Kooperation (Kooperationsprojekt).	---	2	Förderquote: Gemeinden/Gemeindeverbände: 80% Öffentlich-nicht kommunal: 80% Private: 80 % Höchstzuwendung: 100.000 €
C. Auswahlkriterien für Ranking fakultativ			
Das Vorhaben entfaltet eine regionale Wirkung.	---	8	
Das Vorhaben adressiert weite Teile der Bevölkerung.	---	8	
Das Vorhaben trägt zu einer nachhaltigen Tourismusentwicklung bei.	---	6	
Das Vorhaben fördert den Einsatz digitaler Instrumente und digitaler Angebote.	---	4	
Das Vorhaben fördert den Aufbau und Ausbau von Kooperationen und Netzwerkstrukturen.	---	2	
Das Vorhaben ist innovativ und übertragbar.	---	2	
Summe Punkte A/C			